

VW in der Höhle des Baumschlager



Die VW-Teams fahren dabei direkt in die H?hle des L?wen, denn Admont und Umgebung sind seit langem Baumschlager-Country. Schlie?lich hat der schon so gut wie als achtfacher Staatsmeister feststehende Ober?sterreicher die Rallye nicht nur siebenmal gewonnen, sondern ist seit 2003 auch ungeschlagen. Eine ungemein schwere Aufgabe also f?r Andreas Waldherr und Richard Jeitler im VW Polo S2000, die im Gegensatz zu Kris Rosenberger eher weniger auf die Meisterschaftsplatzierung achten m?ssen.

?Pffhh?, schnauft Waldherr auf diese Bilanz seines Konkurrenten angesprochen. ?Es gibt sicher keine Rallye in ?sterreich, wo der Heimvorteil eine derartige Rolle spielt wie Admont. Es wird eine verdammt schwere Aufgabe, Raimund hier zu schlagen, weil die ganze Region wie ein Mann hinter ihm steht. Er braucht zwar nur noch ins Ziel kommen, um endg?ltig Meister zu werden. Aber das wird er als ausgepr?gter Sportsmann nat?rlich nicht tun, sondern attackieren. Wir sind gut ger?stet und werden mit allen sportlichen Mitteln versuchen, einen Baumschlager-Sieg zu verhindern. Attacke vom ersten Meter an ist unbedingt notwendig, nat?rlich auch schon beim Nacht-Prolog Freitag Abend. Eine titanische Aufgabe wird es aber auf jeden Fall. Die Wettervorschau sagt uns herrliches Altweibersommer-Wetter voraus, damit sollte Wetterbedingungen keinen Einflu? auf das Ergebnis nehmen k?nnen.?

F?r Grizzly Power-Pilot Kris Rosenberger im zweiten VW Polo S2000 geht?s in Admont fast schon um Sein oder Nichtsein in der Meisterschaft. Er liegt ganz knapp hinter Franz Wittmann jun. und Mario Saibel auf Platz 4 und darf den R?ckstand nicht gr??er werden lassen, um im November-Roulette im Waldviertel noch ernsthafte Chancen zu haben.

?In den letzten Jahren habe ich in Admont immer wieder einmal Pech gehabt. Ich hoffe, da? sich das diesmal umdreht. Ich werde f?r kommenden Samstag meinen Gasfu? besonders polieren.?

Hannes Danzinger im Erdgas-betriebenen VW Golf IV Kit Car schwimmt derzeit auf der sprichw?rtlichen ?Wolken Sieben?, was seine Form betrifft. Ziel ist erneut ein Platz unter den Top-6 im Gesamtklassement, was durch das Antreten der kroatischen Meisterschaft in der Ges?use-Region nicht einfacher wird.

?Ich mache mir gar keine gro?en Gedanken. Momentan I?uft es so gut, da? ich es mit fast allen aufnehmen kann. Warum also nicht auch mit den ausl?ndischen Evos? Das Erdgas-Auto der Wien-Energie I?uft inzwischen so perfekt, so problemlos, es ist ein richtiger Genu? und macht grenzenlosen Spa?.?

Etwas weniger gut drauf ist hingegen Willi Rabl jun., hat man ihn doch bei der Startnummernvergabe ziemlich schlecht wegkommen lassen.

?Alles sch?n und gut, da? man die Autos wieder einmal nach italienischem Vorbild fast ausschlie?lich blockweise nach Klassen eingeteilt hat. Aber f?r mich ist das nach meiner guten Rallye in der Buckligen Welt



eine Katastrophe. Ich werde bei den Sportkommiss?ren einen Antrag auf Vorreihung stellen. Sportlich wird es viel schwerer als zuletzt, einen Spitzenplatz einzufahren, weil das Feld doppelt so gro? sein wird als bei der BP ultimate-Rallye. Aber ich werde mein m?glichstes tun, zweitschnellster Fronttrieb-Pilot zu sein.?

Bernhard Spielbichler kehrt zu jener Rallye zur?ck, wo 2004 sein Stern recht spektakul?r aufgegangen ist. Grund genug f?r den West-Steirer, erneut mit voller Energie auf seinen ersten Sieg in der Diesel-Klasse zu setzen.

?Kraftm??igh bin ich dem Fiat Grande Punto von Michael B?hm leider noch unterlegen, aber ich werde es versuchen, mit umso gr??erem Einsatz auszugleichen. Zuletzt war ich ja lange Zeit sogar gleich schnell wie er. Leicht werde ich ihm einen sechsten Saisonsieg sicher nicht machen.?

Zweiter VW TDI-Pilot in Admont wird Erich Weber sein, der von seiner Startnummer genau vor Willi Rabl etwas peinlich ber?hrt ist.

?Ich mu? realistisch sein. Es ist meine erste volle Rallye-Saison und die Admont-Rallye kenne ich auch noch nicht. Da? ich vor Willi Rabl fahren soll, ist zwar eine Ehre, entspricht aber nicht dem Kr?fteverh?ltnis. Sollte sich an dieser Startreihenfolge nichts ?ndern, werde ich mich bem?hen, ihn nirgendwo aufzuhalten, sondern notfalls sportlich auf die Seite zu gehen, sollte er auf einem der Rundkurse in meinem R?ckspiegel auftauchen.?

Das halbe Dutzend voll macht hoffentlich Alexander Schiessling. Nachdem die Premiere im VW Golf V GTI CNG in der Buckligen Welt wegen eines technischen Problems noch nicht geklappt hat, sollte es diesmal endlich so weit sein.

Die Spelo-Invest-Holding-ARB?-Rallye startet am Freitag, 26.9.2008, um 19:30 Uhr mit einem kurzen Nacht-Prolog in Hall. Richtig zur Sache geht?s dann am Samstag, 27.9.2008, ab 8:10 Uhr mit dem Start im Ortszentrum von Admont. Nach 14 Sonderpr?fungen erfolgt der Zieleinlauf am selben Abend um 19:45 Uhr.